

# dringend erforderliche Haltverbotsschilder an Rampe für Rollstuhlfahrer

3.2.2-10/20

Mo 14.09.2020 21:44

An: bag-ost.dir <bag-ost.dir@muenchen.de>;

2 Anlagen (763 KB)

IMG-20200913-WA0025.jpg; IMG-20200913-WA0026.jpg;

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 12.09.2020 war meinem Vater der Zugang zur öffentlichen Straße verwehrt. Mein Vater ist auf seinen Rollstuhl angewiesen. Für meine Mutter besteht keine Möglichkeit ihren Mann außer Haus zu befördern, wenn vor Ihrem Anwesen die Rampe durch Kraftfahrzeuge behindert wird. Ich möchte Sie im Namen meiner Eltern dringend um Abhilfe bitte. Zum Beispiel durch das Aufstellen von Halteverbotsschildern. Leider häufen sich in letzter Zeit diese Art des Regelverstoßes, so dass meine Mutter gezwungen war, die Polizei zu verständigen. erschien und beorderte einen Abschleppdienst, damit das regelwidrig geparkte Auto entfernt werden hat können. Meine Eltern wohnen in der Hugo-Weiss-Str.

Vor den Nachbarhäusern meiner Eltern befinden sich ebenfalls Rampen, die ebenfalls immer wieder zugeparkt werden und somit Zugängen den Bewohnern erschwert, bzw. verwehrt werden. Auch hier wären unserer Ansicht nach Parkverbotsschilder dringend erforderlich. Bitte beachten Sie im Anhang die Fotos.

Mit freundlichen Grüßen